



NEWSLETTER #44
DER LANDESINITIATIVE STADTBAUKULTUR NRW

01 SEHSTATION – Auftakt Tour 2010 in Rheda-Wiedenbrück

02 NRW wohnt.

03 M:AI Rheinelbe – art in Nature

04 Heimat zeigen

05 StadtBauKultur vor Ort

06 StadtBauKultur NRW empfiehlt ...



Eröffnung:

30. April 2010 um 16 Uhr

durch Theo Mettenborg, Bürgermeister der Stadt Rheda-Wiedenbrück

mit Gerhard Serges, Technischer Beigeordneter der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ulrike Rose, Leiterin StadtBauKultur NRW

Ort:

Markt in Wiedenbrück

01 SEHSTATION in Rheda-Wiedenbrück – Auftakt 2010

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zum Auftakt der dritten und letzten SEHSTATION-Tour durch Nordrhein-Westfalens Städte am 30. April 2010 in Rheda-Wiedenbrück mit dem thematischen Schwerpunkt: Zusammenwachsende Stadt. Ein Thema, das nicht nur in Rheda-Wiedenbrück seit der ungewollten Zusammenlegung von Ortschaften in den 70er Jahren virulent ist. Ergänzend zur mobilen SEHSTATION werden zehn bunte überdimensionale FENSTER im Stadtraum platziert, die das Thema aufnehmen. Angelehnt hieran finden auch zahlreiche Stadtpaziergänge, Führungen, Workshops, Lesungen und Diskussionen statt. Dem Standort Rheda-Wiedenbrück folgen Aufenthalte in Dortmund und Bielefeld, das Finale der SEHSTATION-Reise ist im August 2010 in Köln geplant.

Mit der mehrjährigen Kampagne *SEHEN LERNEN* möchte die Landesinitiative StadtBauKultur NRW die Menschen für ihre gebaute Umwelt sensibilisieren, zu gedanklichem Austausch anregen und vor Ort über die Entwicklung ihrer Stadt diskutieren.

Weitere Informationen unter

» www.sehenlernen.nrw.de



Abschlusspräsentation

der Ergebnisse und des Fotowettbewerbs "Wohn(t)räume – Lebensräume"

Eröffnungsrede

Lutz Lienenkämper, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

19. April 2010, 18 Uhr

Halle XII, Zollverein, Essen

Anmeldung erbeten unter:

teilnahme@aknw.de

02 NRW wohnt. – Abschlusspräsentation auf Zeche Zollverein

Mehr Kommunikation zwischen Architekten und der Wohnungswirtschaft; mehr Austausch dieser Gruppen mit dem Endverbraucher; eine engere Vernetzung der Akteure, die das Leben und Wohnen in Nordrhein-Westfalen verantworten und gestalten – darauf zielte die im November 2007 gestartete Aktionsplattform "NRW wohnt." der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ab. In den Jahren 2008 und 2009 fanden sechs dezentrale Veranstaltungen zu Themen wie "Wohnen an ungewöhnlichen Orten", "Wohnen mit sozialem Anspruch" oder "Wohnen im ländlichen Raum" statt. Im Kulturhauptstadtjahr 2010 werden die Ergebnisse in einer zentralen Abschlussveranstaltung zusammengefasst und die besten Arbeiten aus dem Fotowettbewerb "Wohn(t)räume – Lebensräume" präsentiert.

Weitere Informationen unter:

» www.aknw.de

» www.nrw-wohnt.de

» www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/nrw-wohnt



03 Rheinelbe – Art in Nature

Der 2008 verstorbene Künstler Herman Prigann initiierte in den 90er Jahren im Zechenwald Rheinelbe einen einfühlsamen Dialog zwischen wild gewachsenem Wald und seinen Kunstwerken. Die Industriegeschichte des Ortes hat den Künstler zu einem neuen Parktyp inspiriert. Priganns Gesamtwerk, sein Arbeiten und Wirken im In- und Ausland und insbesondere der Umgang mit dem Gelsenkirchener Rheinelbe-Areal werden im ehemaligen Umspannwerk, jetzt Forststation Rheinelbe, gezeigt und Gegenstand einer Werkschau und Aktionen sein. Eingebettet ist die Werkschau in das RUHR.2010-Projekt "Zwei Berge – eine Kulturlandschaft". Es thematisiert den sehr widersprüchlichen Landschaftsraum zwischen dem natürlich entstandenen Mechtenberg und der Halde Rheinelbe.

Zur Laufzeit der Ausstellung werden Führungen, Wanderungen und Touren zwischen Halde und Mechtenberg sowie in den angrenzenden Stadtteil angeboten. Die Werkschau wird in Kooperation mit dem Umweltministerium Nordrhein-Westfalen und dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW umgesetzt.

Weitere Informationen unter:

- » www.mai.nrw.de
- » www.zweiberge.info

Ausstellung:

vom 16. Mai bis 26. September 2010
in der Forststation Rheinelbe,
Leithestr.61b, Gelsenkirchen-
Ückendorf

Die Ausstellung ist Donnerstag bis
Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



04 Heimat zeigen

Mit dem interaktiven Projekt spricht der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bewusst nicht nur Landschaftsarchitekten und Fachkollegen, sondern alle Bürgerinnen und Bürger an, die sich mit ihrer Heimat beschäftigen. Jeder kann in diesem Projekt seine Ideen und Wünsche realisieren: vereint oder einzeln, organisiert, vorbereitet, spontan und facettenreich. So entsteht durch die vielfältigen Aktivitäten eine Besichtigungstour zu öffentlichen und verborgenen Highlights der Region, eine Entdeckungstour mit beispielhaften neuen, innovativen Parks und Gärten, sportliche Radkurse, Fachsimeplei oder einfach nur Würstchengrillen im Schrebergarten.

Weitere Informationen unter:

- » www.bdlanw.bdla.de
- » www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/heimat_zeigen.de

"Picknick im Gleispark"

am 08. Mai 2010, 12 Uhr

Ort:

Gleispark Frintrop, Ripshorster Straße
/ Dellwiger Straße, Essen

"Ein Park entsteht"

Spaziergang am 16. Mai 2010, 13 bis
18 Uhr

Ort:

Zollverein Park, Gelsenkirchener
Straße 181, Parkplatz A2, Essen



05 StadtBauKultur vor Ort

neue freundschaften – baukultur in bonn

Die Montag Stiftung Urbane Räume setzt am 05. Mai 2010 um 19.30 Uhr im Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22, Bonn mit dem Thema "Innenstadt II – das Gebaute" die Veranstaltungsreihe "neue freundschaften – baukultur in bonn" fort und geht dabei der Frage nach, wodurch sich gutes Bauen in der Bundesstadt Bonn auszeichnet.

- » www.baukultur-in-bonn.de
- » www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/StadtBauKulturVorOrt

Bochumer Stadtgespräche

In der Reihe Bochumer Stadtgespräche findet am 28. April 2010 um 19 Uhr im Museum Bochum, Kortumstr. 147 unter dem Titel "Low Carbon City Bochum" zum Thema "Klima und Planung, Theorie und Praxis" ein Diskussionsabend statt mit Manfred Hegger, TU Darmstadt, und Prof. Claus Leggewie, Kulturwissen-

schaftliches Institut Essen.

» www.bochum.de

» www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/StadtBauKulturVorOrt



06 StadtBauKultur NRW empfiehlt ...

Bundesstiftung Baukultur, **Konvent 2010: Baukultur des Öffentlichen** Konventsdebatte am 17. April 2010 von 10 bis 18 Uhr über die drei Themen Bildung, Freiraum und Verkehr in der Region der "Kulturhauptstadt Ruhr.2010" an drei Alltagsorten in Bochum, Gelsenkirchen und Essen in geführten Spaziergängen gemeinsam mit Prominenten aus Politik, Medien, Kultur und dem Konvent der Baukultur. Treffpunkt: 10 Uhr, Erich Kästner-Gesamtschule, Bochum

» www.baukultur-k2010.de/k2010-programm/tag-der-oeffentlichkeit

JAS – Jugend Architektur Stadt e.V., **Eröffnung der ersten Kinder- und Jugendakademie für Baukultur** in Deutschland am 25. April 2010 um 15 Uhr in Essen-Rüttenscheid, Vöcklinghauser Str. 10

» www.jugend-architektur-stadt.de

Herausforderung Metropole – eine interdisziplinäre **Ringvorlesung der Universität Duisburg-Essen unter dem Titel "Urbane Systeme"**. Während des Sommersemesters 2010 jeweils mittwochs um 18 Uhr im Audimax, Experimentierhösaal, Campus Essen.

» www.uni-due.de/urbane-systeme/us_ringvorlesung

StadtBauKultur ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Architektenkammer, der Ingenieurkammer-Bau, der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände, der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern, den Verbänden der Bau- und Wohnungswirtschaft und Künstlerverbänden in NRW.

Europäisches Haus der Stadtkultur | Leithestr. 33 | 45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209/3 19 81-0 | Fax 0209/31981-11 | www.stadtbaukultur.nrw.de

M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst Nordrhein-Westfalen | Leithestr. 33 | 45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209/9 25 78-0 | Fax 0209-31981-11 | www.mai.nrw.de

Wenn Sie in Zukunft den Newsletter der Landesinitiative StadtBauKultur NRW nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Email an newsletter@stadtbaukultur.nrw.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.